

Kostenloses Begleitmaterial für den Geschichtsunterricht

Klassen 5/6 - Mittelsteinzeit vor rund 10.000 Jahren

Zum Kinderroman:
Gisela Pekrul: *Die magische Zeitreise in die Steinzeit - Wie Kinder vor 10.000 Jahren wirklich lebten*

Mit regionalem Bezug zu Schwerin, Ostorfer See, Tannenwerder, Wittenförden und dem Gebiet des heutigen Neumühler Sees.

1. Das Buch in Kürze

Die Brüder Noah (11) und Joshua (9) fahren mit ihrem Vater zur Insel Tannenwerder im Ostorfer See. Durch ein geheimnisvolles Brombeergestrüpp geraten sie rund 10.000 Jahre in die Vergangenheit. Dort leben sie über viele Monate mit einer Sippe von Jägern, Fischern und Sammlern und lernen deren Alltag kennen. Die Handlung verbindet ein Zeitreiseabenteuer mit anschaulichen Einblicken in die Mittelsteinzeit.

Themen im Roman	Beispiele
Werkzeuge und Waffen	Feuerstein, Messer, Speer, Pfeil und Bogen
Nahrung	Fischfang, Jagd, Kräuter, Nüsse, Beeren, Räuchern
Wohnen und Reisen	Hütten aus Ästen/Schilf, Einbäume, saisonale Wanderungen
Handwerk	Korbflechten, Nähen, Lederherstellung, Bootsbau
Gemeinschaft	Arbeitsteilung, Verantwortung, Austausch zwischen Sippen
Naturbeobachtung	Tierspuren, Wasserstände, Jahreszeiten, Pflanzen

Geeignet für: begleitende Lektüre, Vorlesen einzelner Szenen, Einstieg in ein Unterrichtsthema, Projektarbeit oder Leseförderung.

2. Steinzeit vor der eigenen Haustür

Der Roman beginnt nicht an einem erfundenen Ort, sondern in der heutigen Schweriner Umgebung. Noah und Joshua starten am Ostorfer See und gelangen auf der Insel Tannenwerder in die Vergangenheit. Später wandert die Sippe durch eine Landschaft, in der eines Tages Wittenförden und der Neumühler See liegen werden.

> **Impuls für die Klasse:** Welche Spuren der Eiszeit und der frühen Besiedlung lassen sich in unserer heutigen Landschaft noch erkennen?

Mögliche regionale Arbeitsaufträge

• Ostorfer See, Tannenwerder und Neumühler See auf einer heutigen Karte suchen.

• Überlegen, wie dieselbe Landschaft ohne Straßen, Häuser, Bahnlinien und moderne Landwirtschaft ausgesehen haben könnte.

• Findlinge, Seen und Moore als Spuren der Eiszeit untersuchen.

• Besprechen, warum Gewässer für Jäger- und Sammlergruppen besonders attraktive Lebensräume waren.

Gerade für Schulen in Schwerin, Stralendorf und dem Umland bietet sich damit eine Verbindung zwischen Geschichtsunterricht und eigener Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler an.

3. Leseprobe: Wie entsteht ein Einbaum?

Aus Kapitel 10 „Jeder wird gebraucht“ (gekürzt):

Neben der Fischerhütte liegen zwei gewaltige Kiefernstämme. Noah legt beide Hände auf einen riesigen Stamm. „Mit so einem Boot seid ihr wirklich über den See gefahren?“
Barsch nickt. „Seit vielen Jahren.“
Noah hat in seinem Geschichtsbuch schon einen Einbaum gesehen, kennt aber keinen in natura. „Der ist aber groß, da passen sicher vier Leute drauf. Und alles aus einem einzigen Baum!“
Barsch zeigt auf eine Axt mit einem geschliffenen Stein in einer Geweihfassung. Der Holzstiel ist mit Tiersehnen und Birkenpech befestigt.
Später entfacht Barsch in dem Stamm ein Feuer und Noah ruft erschrocken: „Jetzt brennt doch das ganze Boot ab.“
Barsch hält ihn zurück. „Noch nicht! Immer wieder wird der Stamm befeuchtet. Das Feuer frisst nur, was weg muss, dafür sorgt das Wasser.“
Danach entfernen sie die Holzkohle mit Steinbeilen, Geweihschabern und Feuersteinklingen. Zum Schluss wird das Holz mit Sand und rauen Steinen glatt gerieben.

Beobachtungsauftrag

Unterstreiche beim Lesen alle Materialien und Werkzeuge, die beim Bau des Einbaums verwendet werden. Welche Arbeit übernimmt das Feuer?

4. Leseprobe: Fischfang ohne moderne Technik

Aus Kapitel 17 „Das Sommerlager“ (gekürzt):

Denker hebt einen geflochtenen Korb hoch. Er ist lang und schmal und läuft nach hinten spitz zu. Am breiten Ende führt ein trichterförmiger Eingang nach innen, dessen schmale Öffnung die Fische später kaum wiederfinden. „Das ist eine Reuse.“
Joshua betrachtet sie neugierig. „Wie funktioniert sie?“
Baum zeichnet mit einem Stock in den Sand. „Die Fische schwimmen hinein und sind gefangen.“
Gemeinsam waten sie ins Wasser. Die Männer schlagen Pfähle in den weichen Grund und befestigen die Reusen zwischen dem Schilf. Zusätzlich flechten sie niedrige Zäune aus Zweigen.
Danach zeigt Fisch den Kindern Schnüre. An deren Enden hängen kleine, aus Knochen geschnitzte Haken.
Später versucht Noah sein Glück mit einem Fischspeer. Baum erklärt ihm: „Das Wasser täuscht die Augen.“ Noah muss lernen, tiefer zu zielen, als der Fisch zu schwimmen scheint.

Gesprächsimpuls

Welche drei Methoden des Fischfangs werden beschrieben? Welche davon benötigt am meisten Geduld, welche am meisten Geschick?

5. Arbeitsblatt für Schülerinnen und Schüler

1. Warum waren Seen und Flüsse für Menschen der Mittelsteinzeit besonders wichtig?

2. Nenne vier Materialien, aus denen Werkzeuge oder Gebrauchsgegenstände hergestellt werden.

3. Erkläre in eigenen Worten, wie ein Einbaum aus einem Baumstamm entsteht.

4. Wie funktioniert eine Fischreuse?

5. Warum mussten Lebensmittel geräuchert oder getrocknet werden?

6. Weshalb zog die Sippe im Laufe des Jahres von einem Lagerplatz zum nächsten?

7. Im Roman gilt: „Jeder wird gebraucht.“ Nenne drei Beispiele für Arbeitsteilung.

8. Was wäre für dich am Leben vor 10.000 Jahren am schwierigsten? Begründe.

9. Welche heutige Sache würdest du am meisten vermissen - und welche Fähigkeit von damals würdest du gern lernen?

10. Zusatzaufgabe: Zeichne einen Einbaum, eine Reuse oder eine steinzeitliche Hütte und beschrifte wichtige Teile.

6. Hinweise und Lösungsvorschläge für Lehrkräfte

1. Wasser, Fisch und Wasservögel als Nahrung; Schilf und andere Pflanzen; Verkehrsweg mit Einbäumen; günstige Lagerplätze.

2. Zum Beispiel Feuerstein, Holz, Knochen, Geweih, Tiersehnen, Leder, Weidenruten, Birkenrinde.

3. Geeigneten Stamm auswählen/fällen; aushöhlen, dabei Feuer kontrolliert einsetzen; verkohltes Holz entfernen; Form nacharbeiten; Flächen glätten.

4. Fische gelangen durch einen trichterförmigen Eingang hinein und finden die enge Öffnung nur schwer wieder.

5. Um Fisch und Fleisch länger haltbar zu machen und Vorräte für Wanderungen bzw. nahrungsärmere Zeiten anzulegen.

6. Die Sippe folgt jahreszeitlich verfügbaren Ressourcen und geeigneten, sicheren Lagerplätzen.

7. Beispiele: Jagd, Fischfang, Kräutersammeln, Korbflechten, Lederbearbeitung, Werkzeugherstellung, Hütten- und Bootsbau.

Didaktischer Hinweis: Die Fragen 8 und 9 sind bewusst offen. Sie eignen sich für Partnergespräch, kurze Schreibaufgabe oder Klassendiskussion und verbinden Sachwissen mit Perspektivwechsel.

7. Buch und Kontakt

Gisela Pekrul
Die magische Zeitreise in die Steinzeit
Wie Kinder vor 10.000 Jahren wirklich lebten

Zielgruppe	Kinder ab 9 Jahren
Umfang	24 Kapitel + Epilog, 136 Seiten, 30 farbige Abbildungen
Buch-ISBN	978-3-68912-750-3
E-Book-ISBN	978-3-68912-748-0
Verlag	EDITION digital® Pekrul & Sohn GbR
E-Mail	verlag@edition-digital.de
Internet	www.edition-digital.de/Pekrul/Steinzeit/

Für Schulen: Dieses Begleitmaterial darf für den Unterricht ausgedruckt und innerhalb der eigenen Klasse verwendet werden. Bei Interesse an einer Klassenlektüre, weiteren Informationen oder einer Autorenlesung kann die Schule den Verlag direkt kontaktieren.

© 2026 Gisela Pekrul / EDITION digital®